

Leonberg ist neuer Spitzenreiter

KREISKLASSE SÜD Der SV baut seine Serie aus. FTE lässt Punkte liegen.

SCHWANDORF. Mit 0:4 (0:0) ging das Derby für den SSV Schorndorf gegen den SC Michelsneukirchen verloren. Hälfte eins verlief noch komplett ausgeglichen, ehe Politanow die Gäste mit seinen beiden Treffern (47.,62.) in Front brachte. Schorndorf ließ nichts unversucht und wurde dafür in der Schlussphase bitter bestraft, denn in der 85. Minute erhöhte Linhart auf 3:0 und in der vierten Minute der Nachspielzeit erzielte Kollar noch den 4:0-Endstand.

Den Höhenflug der SpVgg Bruck hat am Sonntag der TSV Falkenstein gestoppt. Denn die Hausherren setzten sich hier hochverdient mit 2:1 (2:0) durch. In der zwölften Minute besorg-

te T. Kerscher die Führung, diese baute sechs Minuten später Krüger zur Pausenführung aus. Im zweiten Abschnitt rannte Bruck an, doch mehr als der Anschlusstreffer von Weinfurtnner, in der Schlussminute sprang aber dann nicht mehr heraus.

Mit 1:0 (1:0) konnte sich der SV Fischbach gegen die weiter tief in der Krise steckenden Stamsrieder durchsetzen. Die Torscht-Truppe zeigte zwar eine Tendenz nach oben, konnte aber den entscheidenden Gegentreffer in der 39. Minute von Bagi nicht verhindern. In Hälfte zwei konnte man dem FC das Bemühen nicht absprechen, aber es reichte an diesem Tage einfach nicht für einen Treffer.

Einen souveränen 4:1 (3:0) Heimsieg feierte der SV Leonberg gegen die DJK Rettenbach. Die Elf des Trainerduos Trettenbach und Pongratz setzt somit ihre Serie fort und hat nun sechs Siege in Folge. Mit einem Doppelpack

in der 14. und 16. Minute von Eimer bog der SV auf die Siegerstraße ein. Zwei Minuten vor der Pause besorgte Kimmerl den 3:0-Pausenstand. Vier Minuten waren in Hälfte zwei gespielt, als Forster auf 4:0 stellte. Zierer konnte in der 65. Minute mit dem 1:4 nur noch Ergebniskosmetik betreiben. Die Leonberger stehen durch den Heimsieg nun auf dem ersten Platz der Tabelle.

Ein leistungsgerechtes 1:1 (0:0) Unentschieden sahen die 70 Zuschauer in der Partie zwischen dem SV Alten- und Neuenschwand und FT Eintracht Schwandorf. Nach einer torlosen ersten Hälfte brachte Diz den FT in der 56. Minute in Front, doch schon vier Minuten später traf Jobst zum leistungsgerechten 1:1-Endstand.

Ein packendes Spiel sahen die Zuschauer in Mitterdorf, wo sich die heimische SpVgg und die Gäste aus Atzenzell/Sattelbogen mit 3:3 (1:2) trennten. Torjäger Lukas Riedl (32.,36.) sorgte zu-

nächst für die SV-Führung, doch drei Minuten vor der Pause gelang T. Lorenz der Anschlusstreffer. In Hälfte zwei stellte Biendl in der 63. Minute den alten Abstand wieder her, doch T. Lorenz (70.) und S. Lorenz (77.) sicherten der SpVgg dann doch noch einen Zähler. Zudem sah Ziburts (SpVgg) vier Minuten vor dem Ende noch die gelbrote Karte wegen wiederholtem Foulspiel.

Mit 2:1 (1:0) konnte sich die SG Regental gegen den VfB Wetterfeld durchsetzen. Die Zuschauer bekamen eine unterhaltsame Partie zu sehen in der J. Seidl, die Hausherren in der 35. Minute in Front brachte. In der 52. Minute musste Hutterer (VfB) nach einer Notbremse mit Rot vom Feld, in Überzahl traf Kocour (55.) zum 2:0. Der VfB ließ zwar nichts unversucht, allerdings konnte nur noch Juras in der Schlussminute verkürzen. Weitere Treffer blieben aus. (rtn)